1. Bezirksklasse Herren Gruppe 07

TSV Langreder II : TK Berenbostel II
Dienstag, 30.01.2024, 19:30 Uhr

Schumacher bereitet dem TK Berenbostel II den Weg zum Teamerfolg

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 37:28 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TK Berenbostel II ihr Auswärtsspiel in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 07 gegen den TSV Langreder II. 225 Minuten lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe das Doppel Bannert / Schuldhaus den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Lange umkämpft war die Partie zwischen Leenders / Remmers und Schumacher / Schaper, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Feige / Behnsen bekamen es nun mit Bannert / Schuldhaus zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Feige / Behnsen am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Es dauerte eine Weile, bis Hartmann / Gress ihr 3:2 gegen Buschmann / Gladis unter Dach und Fach hatten. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekam Arne Leenders beim 3:0 von Eike Buschmann. Zwei Sätze lang fand derweil Lennart Feige gegen Christian Bannert das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Lange mit Timo Schaper kämpfen musste Adolf Behnsen in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Claudius Remmers, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Markus Schumacher verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Dieter Hartmann holte dann dagegen mit einem 3:1 gegen Martin Gladis einen Punkt für sein Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Christian Gress bezwang anschließend Christian Schuldhaus in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Arne Leenders nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. 7:11 (Leenders) bzw. 14:8 (Bannert) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nach gewonnenem ersten Satz gab Lennart Feige das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Eike Buschmann noch aus der Hand und verlor mit 11:4, 9:11, 4:11, 3:11. Mit 8:11, 11:6, 9:11, 3:11 verlor Adolf Behnsen seine Partie gegen Markus Schumacher, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. 9:5 (Behnsen) bzw. 7:2 (Schumacher) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Claudius Remmers verlor daraufhin seine Partie gegen Timo Schaper unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte wenig später Dieter Hartmann bei seiner Niederlage gegen Christian Schuldhaus. 5:1 (Hartmann) bzw. 8:13 (Schuldhaus) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Kaum Chancen hatte derweil Christian Gress beim 4:11, 13:15, 4:11 gegen seinen Kontrahenten Martin Gladis. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.01.2024 (00:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Leenders / Remmers bekamen im Anschluss ihre Gegner Bannert / Schuldhaus beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 16.02.2024 gegen den TuS Empelde, während der TK Berenbostel II am 09.02.2024 gegen den SV Butteramt antritt.

Statistik:

TSV Langreder II

Doppel: Leenders / Remmers 0:2, Feige / Behnsen 1:0, Hartmann / Gress 1:0

Einzel: A. Leenders 2:0, L. Feige 0:2, A. Behnsen 1:1, C. Remmers 0:2, D. Hartmann 1:1, C. Gress 1:1

TK Berenbostel II

Doppel: Bannert / Schuldhaus 1:1, Schumacher / Schaper 1:0, Buschmann / Gladis 0:1

Einzel: C. Bannert 1:1, E. Buschmann 1:1, M. Schumacher 2:0, T. Schaper 1:1, C. Schuldhaus 1:1, M. Gladis 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.01.2024 (00:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").